

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 303

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6  
2e semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
Ou 'abonne' exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich  
Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Édition et Administration  
au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Chemins de fer fédéraux (Fin). — Die Petroleumindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika. — Weizenpreise. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Kollokationsplan — État de collocation  
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Bern** Konkursamt Burgdorf (2690)  
Gemeinschuldner: Eisemann, Richard, gew. Kaufmann, in Burgdorf.  
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1911.

**Kt. Bern** Konkursamt Interlaken (2688)  
Gemeinschuldner: Brunner, Fritz, zum Hotel Alpina, in Wengen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1911.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (2698/2701)  
Gemeinschuldner: Helffenberger & Co., Helffenberger-Inderbütz, Hermann, Helffenberger-Thierry, Otto.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.  
Gemeinschuldner: Albrecht-Weill, Jules.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1911.

**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Bischofszell (2697)  
Gemeinschuldner: Wildhaber, J. G., Bauunternehmer, von Flum, in Bischofszell.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1911.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Lausanne (2686 et 2703/05)  
Faillit:  
Hecker, Lucien, confections, au Petit Paris, à Lausanne.  
Sénéchaud, Pauline, à Lausanne.  
Société anonyme des Restaurants automatiques « Helvétia », à Lausanne.  
Cordey, Georges, entrepreneur (qui a résidé à Bienne), à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 décembre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2655)  
Gemeinschuldner: Castelnuovo, Battista, Bauunternehmer, von Como (Italien), wohnhaft an der Marthastrasse Nr. 111, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1911.  
Datum der Einstellungsverfügung: 29. November 1911, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 16. Dezember 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Graubünden** Konkursamt Ober-Engadin in Samaden (2687)  
Gemeinschuldner: Pinchetti-Bacchetti, Luigi, in St. Moritz-Bad.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2702)  
Gemeinschuldnerin: Firma Laier & Co., Bageschäft, Nordstrasse 148, in Zürich IV.  
Datum des Schlusses: 2. Dezember 1911.

**Kt. Bern** Konkursamt Biel (2710/11)  
Gemeinschuldner:  
Lomazzi, Jean, Gipser und Maler in Biel.  
Kessler, Adolf, Uhrenfabrikant in Biel.  
Datum des Schlusses: 7. Dezember 1911.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Vevey (2678/80)  
Faillit: Chambaz, Louis, négociant et vigneron, à Corsier.  
Date de la clôture: 29 novembre 1911.  
Faillit: Rougé, Charles, cordonnier, à St-Légier.  
Date de la clôture: 2 décembre 1911.  
Faillit: Jaquiéry, Victor, boucher, à La Tour-de-Peilz.  
Date de la clôture: 6 décembre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Wädenswil (2691\*)  
Wertschriftensteigerung  
Im Konkurse des Bachmann-Landis, Jakob, Baumwollspinnereibesitzer in Richterswil, werden Donnerstag, den 14. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Engel», in Wädenswil auf öffentliche Steigerung gebracht:  
3 Kreditversicherungsbriefe per Fr. 20,000, 40,000 und 25,000, 1 Schuldbrief per Fr. 25,000, alle vier Titel haftend auf J. Bachmanns Fabrik-Etablissement in Bach (Kt. Schwyz).

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseröffnungen (B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der B-weismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Dieselben haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Falle des Versäumnisses.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle eines nachträglichen Unterlassungs erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischgläubner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

**Kt. Zürich** Konkursamt Riesbach in Zürich V (2684\*)  
Gemeinschuldnerin: Frau Spillmann, Luise, geb. Tschientsohy, von Wädenswil, wohnhaft Mühlbachstrasse Nr. 140, in Zürich V, gewesene Inhaberin der Firma «Spillmann & Cie» in Zürich V.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1911 und 2. Dezember 1911.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1911.

**Kt. Bern** Konkursamt Biel (2709)  
Gemeinschuldner: Lehmann, Abraham Jakob, Joh. Rudolfs und der Elisabeth Hammer, geb. 1853, von Vechigen, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «A. Lehmann, Uhrenfabr.», in Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungsort, im Amthause zu Biel.  
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1912.

**Kt. Bern** Konkursamt Frutigen (2706)  
Gemeinschuldner: von Känel, Wilhelm, Zimmermeister im Tellenfeld, Frutigen.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Café Central, in Frutigen.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 12. Januar 1912.

**Kt. Bern** Konkursamt Nidau (2689)  
Gemeinschuldner: Dampfweisserei Biel-Nidau M. Zrücher, mit Sitz in Nidau.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Dezember 1911, nachmittags 2½ Uhr, im zudienenden Lokal, im J. Stock, im Schloss Nidau.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Januar 1912.

**Kt. Aargau** Konkursamt Lenzburg (2682)  
Liquidat: Kissler, Hermann, Sattler, Bett-, Möbel- und Spezialeihandlung, in Lenzburg.  
Liquidations-Eröffnung infolge Erbschafts-Ausschlagung: 30. November 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichtes Lenzburg.  
Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1911.  
Die im beneficium inventarii angemeldeten Gläubiger sind einer nachmaligen Eingabe entzogen, nicht aber der Einlage von Beweismitteln.

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (2708)  
Faillit: Keller, Louis, négociant, Rue de la Croix d'Or 16, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 30 novembre 1911.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 16 décembre 1911, à 10 heures avant midi, à Genève, bureaux de l'office, 1, Rue de l'Évêché, 1er étage.  
Délai pour les productions: 9 janvier 1912.

##### Ouvertures de faillites (L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détournent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

2 Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 226.  
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (2707)  
Im Konkurse des Hadorn, Fritz, Dachdeckermeister und Baumaterialienhandlung, in Bern, wird Mittwoch, den 13. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursverwalters, Spitalgasse Nr. 40, öffentlich versteigert:

Eine Pfandobligation per Fr. 15,000.

Für die Konkursverwaltung: S. Haerdi, Notar.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Dorneck in Dornach* (2683)  
**II. Konkurssteigerung**

Zubanden der Konkursmasse des Badert-Trösch, Urs, Ellenwaren- und Spezereihandlung, in Seewen, werden Donnerstag, den 11. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Sonne, in Seewen, versteigert:

Hyp.-Buch Seewen von Nr. 2859, 8 a 4 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten im Dorf, geschätzt Fr. 615, Wohnhaus Nr. 18, versichert Fr. 18,700, hierorts die unverteilte Hälfte, zusammen konkursamtlich geschätzt: Fr. 8500. Hyp.-Buch Büren von Nr. 857, 16 a 29 m<sup>2</sup> Matten in den Widen, geschätzt Fr. 225, hierorts  $\frac{1}{2}$  unverteilt, konkursamtlich geschätzt Fr. 25. Von Nr. 1842, 4 a 22 m<sup>2</sup> Acker unter dem Weg, geschätzt Fr. 560, hierorts  $\frac{1}{2}$  unverteilt, konkursamtlich geschätzt Fr. 45.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Dezember 1911 an zur Einsicht auf.

An der I. Steigerung wurde nur bezüglich der Liegenschaft Nr. 2859 ein Angebot gemacht von Fr. 5000.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2692)

**II. gerichtliche Liegenschaftsgant**

Samstag, den 13. Januar 1912, nachmittags 3 Uhr, werden im Gemeindebaure Riehen, mangels Angebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse der Firma J. C. Meyer's Wwe. & Cie., in Basel, gebörenden je  $\frac{1}{4}$ -Anteile an Liegenschaften:

Sektion D:

- Parzelle 1969 Auf dem Wenkenbuck, haltend 8 a 43,5 m<sup>2</sup>. Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 140.
  - Parzelle 1970 Auf dem Wenkenbuck, haltend 8 a 43,5 m<sup>2</sup>. Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 65.
  - Parzelle 1971 Auf dem Wenkenbuck, haltend 17 a 59 m<sup>2</sup>. Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 270.
- Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Rorschach* (2685)

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Stahlwerke A. G. Rorschach.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel zur «Krone» in Rorschach.

Objekte:

- Das unter Nr. 1260 für Fr. 43,500 assekurierte Fabrikgebäude mit Dampfheizung.
- Das unter Nr. 1261 für Fr. 6700 assekurierte alte Maschinenhaus, jetzt Schleiferei, inkl. Kamin und Schmiedesse.
- Die unter Nr. 1265 für Fr. 5300 assekurierte Schmiede, inkl. 2 Doppelessen.
- Das unter Nr. 1316 für Fr. 42,000 assekurierte Wohnhaus.
- Das unter Nr. 1353 für Fr. 20,500 assekurierte Maschinenhaus, inkl. Dampfkessel mit Einmuerung.
- Der unter Nr. 1362 für Fr. 5000 assekurierte kleine Montiersaal.
- Die unter Nr. 1758 für Fr. 1800 assekurierte Azetylanlagen.
- Der unter Nr. 1768 für Fr. 600 assekurierte Kohlenschuppen.
- Das unter Nr. 1769 für Fr. 1700 assekurierte Abtrittgebäude.
- Hofstätten, Hofraum und Garten (Grundstück Nr. 1680), zusammen 9418 m<sup>2</sup> messend.

II.

- Der unter Nr. 1503 für Fr. 26,000 assekurierte grosse Montiersaal.
- Der unter Nr. 1504 für Fr. 14,500 assekurierte Laderaum samt Magazin, Remise und Stallung.
- Das unter Nr. 1513 für Fr. 1500 assekurierte Magazin mit Oelbehälter.
- Der unter Nr. 1607 für Fr. 8500 assekurierte Holzschuppen.
- Die unter Nr. 1757 für Fr. 56,000 assekurierte Maschinenhalle mit Wohnungsaufbau.
- Die vorhandenen Maschinen laut Maschinenbestand und Verzeichnis.

Schätzungssumme: Fr. 250,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 10. Dezember 1911 bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf; im übrigen wird auf Art. 257—259 des B. G. über Sch. und K. verwiesen.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Brugg* (2681)

Im Konkurse des Steidinger, Adolf, gew. Wirt zum Hotel Central, in Brugg, kommt Freitag, den 15. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Brugg, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Streitiger Forderungsanspruch des Konkursisten an Adolf Stirnemann, von Luzern, im Betrage von ca. Fr. 18,396.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(R.-G. 295—297 n. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2695)

Schuldnerin: Firma M. E. Thiele, Bäckerei und Konditorei, in Zürich IV, Inhaberin Frau Marie Elsa Thiele-Heftli, wohnhaft Ekkehardstrasse 14, Zürich IV.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. November 1911.

Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt in Zürich I.

Eingabefrist: Bis zum 27. Dezember 1911 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Januar 1912, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant Zimmerleuten, Rathausquai, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Januar an, im Bureau des Sachwalters, Sonnenquai 18, in Zürich I.

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Schwyz** *Bezirksgericht Schwyz* (2693)

Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 6. Dezember 1911 die dem Eberle, A., Hotel Frohnalp, Morschach, unterm 10. Oktober 1911 gewährte Nachlassstundung von 2 Monaten, in Anwendung von Art. 295 Sch. und K. G., um weitere 2 Monate, also bis zum 10. Februar 1912, verlängert.

Die auf den 9. Dezember 1911 angesetzte Gläubigerversammlung wird auf den 22. Januar 1912 verschoben und findet nachmittags 2 Uhr, im Hotel Germania, in Brunnen statt.

Die Nachlassakten können vom 12. Januar 1912 ab beim gerichtlich bestellten Sachwalter eingesehen werden.

Brunnen, 6. Dezember 1911.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Inderbitzin.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (2715)

Die der Firma Vogler & Co., Bürstenfabrik in Ober-Rohrdorf, bewilligte Nachlassstundung wird um einen Monat, d. h. bis 2. Januar 1912, verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2712)

Schuldner: Strickler, Karl, Kunststeinfabrikation und Baugeschäft, Brunastrasse 65, Zürich II.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 22. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2696)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 17. November 1911 den von Strozz, Alexander, Wein- und Kolonialwarenhandlung, Nebelbachstrasse, Zürich V, seinen Gläubigern offerierten Nachlassvertrag zu 20%, zahlbar innert 14 Tagen nach rechtskräftiger Genehmigung, gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

**Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.**

Refus d'homologation du concordat.

(B.-G. 308 & 309.)

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève* (2694)

Débitur: Pallone, Jacques, entrepreneur, Rue Caroline 6, à Genève.

Date du jugement: 20 novembre 1911.

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (2713/14)

A remettre de suite l'établissement dénommé Bar Maxim's, récemment remis à neuf, riche décoration.

S'adresser à l'office des faillites de Genève, 1, Rue de l'Evêché.

A vendre de suite commerce de fleurs et plumes, maison C. Corbat. Estimation de l'inventaire: Fr. 2500.

S'adresser à l'office des faillites de Genève, 1, Rue de l'Evêché.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 6. Dezember. Theater-Actien-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, pag. 1965). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat beschlossen, dass die bisherigen Zeichnungsberechtigten, Dr. Hans Schnler, Präsident, Oberrichter Heinrich Wyss, Vizepräsident, Arthur Schoeller, Delegierter, und Dr. Karl Escher, Aktuar des Verwaltungsrates, nunmehr Einzelunterschrift führen.

Mercerie, etc. — 6. Dezember. Die Firma Ch. J. Eiss in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1909, pag. 1309), Mercerie und Trikoterie, Fabrikation von gestickten Blusen und Roben, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Dezember. Die Firma S. Demiéville, Apotheker zur Löwen-Apotheke, British and American Dispansary, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 382), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Apotheker. — 6. Dezember. Armin Rüeger, von Elsau, in Zürich V, und Fritz Ernst, von Aarwangen (Bern), in Zürich I, haben unter der Firma A. Rüeger & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nahm. Apotheke. Bahnhofstrasse 58, zur Löwen-Apotheke.

Uniformen, etc. — 6. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Uir. Bommier & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 37 vom 11. Februar 1911, pag. 222) ist Adolf Staehle ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Arnold Katemann, von Hamminkeln (Preussen), in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken).

6. Dezember. In der Firma Steinmann & Erni, Kopierbureau, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 48 vom 23. Februar 1911, pag. 297), ist die Procura des Adolf Erni erloschen.

Molkerei, etc. — 6. Dezember. Inhaber der Firma Emil Schoenenberger in Wald ist Emil Schoenenberger, von Wuppenau (Thurgau), in Wald. Molkerei, Spezereihandlung und Restaurant. Im Hübli, zur Sennhütte.



Maler. — 6. Dezember. Rudolf Kneile, von Stuttgart, in Zürich V, und Heinrich Boyens, von Altona (Preussen), in Zürich V, haben unter der Firma **Kneile & Boyens** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nahm. Dekorations- und Flachmalerei, Wagenlackiererei. Falkenstrasse 26.

6. Dezember. **Konsumgenossenschaft Uetikon** in Uetikon am See (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. April 1909, pag. 570). Rudolf Müller, Engelbert Schorrer und Albert Oetiker, Sohn, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Thomas Zimmermann, von Schwändi (Glarus), als Aktuar, Emil Weber-Suter, von Wagenhausen (Thurgau), und Jakob Hochuli, von Uetikon, als Beisitzer; alle in Uetikon am See.

6. Dezember. Unter der Firma **Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft (Kuenzle & Streiff Société anonyme (Kuenzle & Streiff Limited))** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. November 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und Betrieb von Handels- und Industrie-Unternehmungen in Zürich, den Philippinischen Inseln und in New-York, sowie die Beteiligung an überseeischen Handels- und Industrie-Unternehmungen aller Art. Die Gesellschaft bezweckt speziell die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Kuenzle & Streiff» geführten Geschäftes; sie kann durch Beschluss des Verwaltungsrates im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,500,000 (eine Million und fünfunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen seine Mitglieder je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Adolf Kuenzle, von Ebnat (St. Gallen), und Harry Streiff, von Glarus, beide in Zürich V. An Ulrich Frey, von Huzenwil (Thurgau), in Zürich IV, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Sihlfhofstrasse 3, Zürich I.

6. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Baugeschäft, etc. — **B. Castolnuovo** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 274 vom 2. November 1911, pag. 1829), Baugeschäft und Immobilienverkehr.

Immobilien-genossenschaft **Terra** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, pag. 1402), und damit die Namen deren Vorstandsmitglieder **Werner Theophil Schwyzer** und **Hans Starkenmann**.

Buchdruckererei. — 7. Dezember. Die Firma **Kirsten & Zeisberg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Juli 1906, pag. 1493), Buchdruckererei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Partiewaren, Konfektion. — 7. Dezember. Inhaberin der Firma **E. Hoeh** in Zürich III ist **Emilie Hoeh**, geb. Schmid, von Dettingen (Württemberg), in Zürich III. Partiewaren und Konfektion. Berthstrasse 5.

7. Dezember. Die Firma **M. Koch**, Eisengiesserei, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1909, pag. 1243), wird abgeändert in **M. Koeb**. Eisen- und Metallgiesserei (im Seltau); Eisenkonstruktionen für Brücken- und Hochbauten; Motorenbau, Handel in I Trägern (im Giessbübel).

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 6. Dezember. Unter der Firma „**Chantarella**“ **Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt A. G.** in St. Moritz gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Moritz. Die Statuten sind am 17. August 1911 genehmigt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf verschiedener Grundstücke in St. Moritz-Dorf im sogenannten Sur Chaut und Chantarels, die Erbauung einer Klinik auf diesem Terrain und deren Betrieb durch die Gesellschaft selbst oder mittelst Verpachtung, ferner eventuell die Erwerbung ähnlicher Anstalten oder Betrieb irgend einer anderen Industrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: «Schweiz. Handelsamtsblatt», «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Der Verwaltungsrat setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: **Alfred Galland**, in Lausanne; **Rudolf Nater**, in St. Moritz; **Emil Thoma**, in St. Moritz, und **Dr. August Widmer**, in Valmont sur Territet.

Trikot- und Garngeschäft, etc. — 6. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Marie E. Schmid-Sulser** in Cbur (S. H. A. B. vom 28. April 1892) ist nunmehr in Chur wohnhaft. Die an Julius Sulser erteilte Prokura ist erloschen. Geschäftslokal: Poststrasse.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1911. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Müller, Metzger** in Baden ist **Jean Müller, Metzger**, von Unter- und Obersiggenthal, in Baden. Metzgerei und Wursterei. Weite Gasse Nr. 12.

Schuhgeschäft. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **C. Häberle** in Baden ist **Carl Häberle**, von Laufen a. Neckar, in Baden. Schuhbandlung; Massgeschäft und Reparaturen. Badstrasse Nr. 15.

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Kaufmann-Kuhn** in Mägenwil ist **Jakob Kaufmann-Kuhn**, von Winikon, in Mägenwil. Bäckerei, Wirtschaft und Spezereihandlung. Haus Nr. 69.

##### Bezirk Bremgarten

Modes, Vertretungen. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Kuhn** in Wohlen ist **Emil Kuhn-Müller**, von und in Wohlen. Modes en gros und Vertretungen aller Art. Friedhofstrasse Nr. 773.

6. Dezember. Inhaber der Firma **E. Furter-Riffel, Zimmermeister** in Dottikon ist **Emil Furter**, von und in Dottikon. Zimmereigenschaft. Bahnhofstrasse Nr. 149.

6. Dezember. Inhaber der Firma **Xaver Meyer, Bau- u. Zement-geschäft**, in Villmergen ist **Xaver Meyer**, von und in Villmergen. Bau- und Kunststeingeschäft, Baumaterialienhandlung. Bollmatt Nr. 440.

6. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Döbeli, Gasthof zum Engel & Bierdepot**, in Bremgarten ist **Otto Döbeli**, von Seon, in Bremgarten. Wirtschaft und Bierdepot der Aktienbrauerei Basel. Marktstrasse Nr. 69, in Bremgarten.

6. Dezember. **Heinrich Geissmann**, alt **Ammanns**, und **Gottlieb Geissmann**, alt **Ammanns**, beide von und in Häggingen, haben unter der Firma

**Gebr. Geissmann, Maurermeister** in Häggingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. März 1908 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Friedhofstrasse Nr. 173.

#### Bezirk Lenzburg

6. Dezember. Die Firma **Hermann Kieser, Sattler** in Lenzburg (S. H. A. B. 1891, pag. 183) wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amteswegen gestrichen.

6. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Conservenfabrik Seethal A. G.** in Seon (S. H. A. B. 1910, pag. 1520) hat an Stelle von **Rud. Walti-Huggenberger** zum Mitgliede des Verwaltungsrates gewählt: **Ami Gandillon**, in Genf. Die Unterschriftsberechtigung von **Rud. Walti-Huggenberger** ist somit erloschen.

6. Dezember. **Ernst von Niederhäusern**, von Riggisberg, **Hans Schatzmann**, von Windisch und Lenzburg, und **Gottlieb Sandmeier**, von Seengen, alle in Lenzburg, haben unter der Firma **Sauerstoffwerk Lenzburg E. v. Niederhäusern & Co.** in Lenzburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig **Ernst von Niederhäusern** berechtigt. Fabrikation von Sauerstoff und verwandter Gase. Im Wyl zu Lenzburg.

#### Bezirk Zofingen

5. Dezember. Die **Aeschwurggenossenschaft** in Oftringen (S. H. A. B. 1911, pag. 487) hat an Stelle von **Franz Schmitt** zum Mitgliede des Vorstandes gewählt: **Hans Lüscher**, **Grossrat**, von und in Aarburg, und an Stelle von **Friedrich Suter** zum Aktuar: **Hans Lüscher**, **Grossrat**, von und in Aarburg. **Friedrich Suter** verbleibt als Kassier im Vorstand.

5. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zofingen** in Zofingen (S. H. A. B. 1909, pag. 1932) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: **Präsident** ist **Hans Jäggi**, **Landwirt**; **Vizepräsident**: **Jakob Müller**, **Landwirt**; **Aktuar**: **Hans Gadliger**, **Landwirt**; **Verwalter**: **Fritz Wyss**, **Wirt**; **Beisitzer** ist **Gottfried Sebütz**, **Landwirt**; alle in Zofingen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1911. 6. décembre. Dans son assemblée générale du 24 février 1911, le **Syndicat Agricole de Cossonay**, association avec siège à Cossonay (F. o. s. du c. des 22 juin 1892, page 570, et 1<sup>er</sup> octobre 1906, page 1594), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: **Alexis Bolens**, président; **Adrien Bolay**, secrétaire; **Albert Lugeon**, membre; tous à Cossonay.

Café-restaurant. — 6. décembre. Le chef de la raison sociale **F. Moënnath**, à Senarclens, est **Frédéric**, fils d'Antoine Moënnath, de Burtigny, domicilié à Senarclens. Exploitation du Café du Tillen.

Epicerie, etc. — 6. décembre. Le chef de la raison sociale **A. Borgeaud**, à Cossonay, est **Albert**, fils de Charles Borgeaud, de Pentbalaz, domicilié à Cossonay. Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, denrées coloniales, outils aratoires, machines agricoles, etc.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1911. 5. décembre. La raison **Georges Piaget**, fabrique d'échappements à ancre, à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. dn 11 mars 1910, page 428), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société en nom collectif «**Georges Piaget et C<sup>ie</sup>**», à La Côte-aux-Fées.

Horlogerie. — 5. décembre. **Georges-Edouard Piaget**, **Edouard Piaget**, **John Piaget**, **Timothée Piaget** et **William Piaget**, des Bayards, domiciliés à La Côte-aux-Fées, ont constitué, à La Côte-aux-Fées, sous la raison sociale **Georges Piaget et C<sup>ie</sup>**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1911. Fabrication et vente d'échappements et de fournitures d'échappements pour montres, et d'une manière générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à l'industrie et au commerce d'échappements. Bolles du Temple, Côte-aux-Fées.

#### Genève — Genève — Ginevra

Chapellerie. — 1911. 5. décembre. La raison **M<sup>me</sup> A. Vincent**, commerce de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1905, page 553), est radiée ensuite de remise de commerce.

Achat de reconnaissances de la caisse de prêts sur gages, etc. — 5. décembre. La raison **Benjamin Schwob aîné**, achat de reconnaissances de la caisse de prêts sur gages et prêts sur reconnaissances, à Genève (F. o. s. du c. du 30 septembre 1909, page 1654), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de voitures. — 5. décembre. La maison **O. Girardin**, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 octobre 1901, page 1470), a transféré, depuis le 28 novembre 1911, son siège commercial à Genève, 11, Rue de Lausanne. Genre d'affaires actuel: Commerce de voitures.

Horlogerie, etc. — 5. décembre. Suivant délibération du 18 novembre 1911, l'assemblée générale des actionnaires de l'ancienne fabrique **Vacheron et Constantin société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), a modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social a été porté à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 1200 actions de fr. 500. Une autre modification, qui a été apportée aux statuts, ne modifie pas les objets déjà publiés.

5. décembre. Aux termes d'acte reçu **M<sup>e</sup> Ami Moriaud**, notaire, à Genève, le 30 novembre 1911, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière „Chêne-Ecole“**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à **Chêne-Bourg**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de **Joseph Rubin**, entrepreneur, demeurant au Petit-Saconnex.



5 décembre. Par jugements en date des 20 et 23 novembre 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: 1<sup>o</sup> Entreprise de maçonnerie. — La maison A. Colombo, entreprise de maçonnerie, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 24 octobre 1903, page 1601).

2<sup>o</sup> Commission et représentation. — La société en commandite E. Lucain et C<sup>ie</sup> en liq<sup>ns</sup>, commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1910, page 2145).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

5 décembre. La Société Immobilière des Délices-Ouest, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1911, page 802), a, dans son assemblée générale du 15 juillet 1911, désigné Albert Bornet (déjà inscrit), comme seul administrateur. L'administrateur R. Marchand est en conséquence radié.

Merçerie, bonneterie. — 6 décembre. La raison L<sup>re</sup> Miville, mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1889, page 564), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

6 décembre. La Société Immobilière Pont des Acacias A., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1911, page 1904), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1911, nommé un second administrateur, en la personne de Jules Vender, entrepreneur de ferblanterie, à Genève.

6 décembre. La Société Immobilière Pont des Acacias B., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1911, page 1904), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1911, nommé un second administrateur, en la personne de Jules Vender, entrepreneur de ferblanterie, à Genève.

6 décembre. La Société Immobilière Pont des Acacias C., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1911, page 1904), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1911, nommé un second administrateur, en la personne de Jules Vender, entrepreneur de ferblanterie, à Genève.

Comestibles, etc. — 6 décembre. Le chef de la maison Arthur Fischer, à Genève, est Arthur Fischer, d'origine allemande, domicilié à Genève. Commerce de comestibles, charcuterie, biscuits et fruits secs en gros et demi-gros. Importation et exportation, à l'enseigne et sous-titre: «Au bon goût». 12, Rue de la Croix d'Or.

Becs d'éclairage, allumeurs automatiques. — 6 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme des Etablissements Kurios, une société anonyme, ayant pour objet: 1<sup>o</sup> L'achat et l'exploitation de l'ancienne société «Drevet et C<sup>ie</sup>», entreprise de représentations commerciales et industrielles, à Genève et fabrique d'allumeurs automatiques en ferrocérium; 2<sup>o</sup> l'achat, la création et l'exploitation dans tous pays d'une ou plusieurs fabriques, se rattachant à tous systèmes de becs d'éclairage et d'allumeurs automatiques au ferro-cérium ou autre système; 3<sup>o</sup> sa participation financière sous toutes ses formes dans toute entreprise similaire; 4<sup>o</sup> l'achat, l'exploitation et la vente de tous brevets relatifs à tous systèmes de becs d'éclairage et d'allumeurs automatiques. Et en général, toutes opérations commerciales, industrielles et financières, pouvant se rattacher directement ou indirectement aux opérations traitées et exploitées actuellement par la société «Drevet et C<sup>ie</sup>» et notamment l'application du ferro-cérium à l'éclairage sous toutes ses formes. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 4 décembre 1911. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 2000 actions de fr. 50. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs, signant collectivement, ou par un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de: Antony Ginod, industriel, à Lausanne; Gilbert Joly, ancien notaire, à Lyon, et Claude Gavel, industriel, à Genève. Dans sa séance du 4 décembre 1911, le conseil d'administration a désigné Claude Gavel comme administrateur-délégué et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: 4, Rue Robert Estienne.

## Kuranstalten Affoltern a. A.

Die Generalversammlung vom 30. November 1911 beschloss die Liquidation der Genossenschaft entsprechend der Art. 709 usw. des Schweizerischen Obligationenrechts.

Gemäss Art. 711/12 des S. O. R. werden hiemit sämtliche Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche mit Belegen (Obligationen unter Angabe der Nummer) bis 31. Dezember 1911 dem unterzeichneten, bestellten Liquidator anzumelden.

Versammlung der Gläubiger, Freitag, den 12. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr, im Schützengarten, I. Stock, Zürich I.

Vide Bekanntmachung im Handelsamtsblatt, zürcherische Eintragung vom 5. Dezember 1911. (V 56<sup>o</sup>)

Zürich, Schweizergasse 14, den 6. Dezember 1911.

Kuranstalten Affoltern a. A. in Liquidation:  
Winkler.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Chemins de fer fédéraux

#### II (Fin).

Dans la suite de la discussion du rapport sur le III<sup>e</sup> trimestre de 1911, la direction générale a déclaré, en réponse à une question, que les travaux préliminaires pour la mise en soumission publique des travaux de la seconde galerie du Simplon étaient terminés, en sorte que les conditions pouvaient être imprimées et que les publications pourraient se faire très prochainement.

Elle s'est ensuite prononcée, en réponse à une question d'un membre du conseil, sur des propositions anonymes, publiées dans le n<sup>o</sup> 18 de la «Schweizerische Bauzeitung», visant à la modification du projet de tunnel de base du Hauenstein approuvé par le conseil d'administration.

Le rapporteur a relevé dès le début que l'auteur de l'article en question part de l'idée erronée que l'installation d'un poste de signaux de block dans le tunnel n'était pas prévue et n'était d'ailleurs pas possible avec la traction à la vapeur. L'auteur en déduit que si le signal de block est installé à la tête sud du tunnel, on aura ainsi deux sections d'inégale longueur, dont l'une, de 8,2 km entre la tête sud et Tecknau et en rampe de 7,5‰ sur un parcours de 6,2 km, sera déterminante pour la succes-

sion des trains entre Olten et Tecknau. Avec cette distance, l'auteur admet que l'intervalle entre deux trains devra être de 10 ou de 22 minutes, suivant que le premier sera un train de voyageurs ou un train de marchandises, et comme aujourd'hui cet intervalle est respectivement de 9 à 10 et de 15 minutes sur le parcours Olten-Laufelfingen, coupé en deux sections par un poste de block près de Trimbach, il en conclut que la capacité de la ligne est diminuée par le projet de la direction générale. Afin d'y parer, il propose de prolonger la voie d'accès sud de 2 km et de l'établir avec une rampe de 11‰. La cote de la tête sud du tunnel serait ainsi relevée de 22,5 m, et la rampe serait abaissée à 3,75‰ dans le tunnel, celui-ci étant prolongé de 100 m et le point culminant demeurant le même.

Or, le rapporteur a fait remarquer qu'un poste intermédiaire de block était bel et bien prévu dans le projet approuvé par le conseil, qu'il figurait au devis et que le projet détaillé en était établi depuis longtemps. Ce poste se trouvera au nord du point médial du parcours Olten-Tecknau, en sorte que les arrêts de trains dans le tunnel ne se produiront qu'exceptionnellement. L'installation et le service d'une station de block dans le tunnel ne présente pas plus de difficultés avec la traction à la vapeur qu'avec la traction électrique. Les signaux de block seront des signaux lumineux, comme ceux qui existent dans le tunnel du Simplon depuis le début de l'exploitation et ceux qui sont projetés dans le tunnel du Rosenberg, à St-Gall. Ces signaux (feux rouges, verts et blancs) seront actionnés par des commutateurs, qui dépendent mécaniquement d'un appareil de block au Tannwald, près d'Olten, de telle manière qu'ils ne pourront être amenés de la position d'arrêt (feu rouge) dans la position indiquant la voie libre, que lorsque la section située au-delà dans la direction de marche, sera effectivement libre. La voie de gauche dans la direction Olten-Tecknau, qui est la voie des trains montants, sera en outre électriquement isolée depuis la tête du tunnel jusqu'à la pédale de contact du signal de block. Grâce à cette combinaison, il sera impossible de donner la voie libre sur la section de block, tant qu'un véhicule se trouvera sur ce parcours du tunnel. Il s'ensuit donc qu'en cas de rupture d'attelage, un deuxième train ne pourra pas partir d'Olten avant que la voie soit libre. Cette installation de block permettra aux trains de circuler dans la direction Olten-Bâle à des intervalles d'environ 7 minutes pour les express et les omnibus et de 10 à 11 minutes pour les trains de marchandises, c'est-à-dire à des intervalles beaucoup plus courts qu'aujourd'hui, puisqu'on a vu qu'ils sont de 9 à 10 et de 15 minutes. Il ressort de ces chiffres que la succession de ces trains sera non seulement beaucoup plus rapide que ne l'admet l'auteur de l'article d'après le projet du conseil d'administration (10 et 22 minutes), mais plus rapide même que d'après sa propre variante, avec laquelle cette succession serait de 9 et de 16 minutes. Il ne faut d'ailleurs pas perdre de vue que d'après le projet de l'auteur en question la ligne serait de 2100 m plus longue que dans le projet du conseil d'administration, en sorte que la durée du parcours compterait une minute de plus dans la direction Olten-Bâle et deux minutes de plus dans la direction Olten-Bâle. Il s'ensuit que cette nouvelle variante devrait permettre une succession des trains plus rapide que le projet des chemins de fer fédéraux; or, on a vu plus haut que c'est l'inverse qui se produirait.

Le prolongement de la ligne présenterait en outre d'autres inconvénients. Il en diminuerait la capacité de concurrence, tout en augmentant les dépenses de construction d'au moins 1,25 million et les frais d'exploitation d'environ fr. 100,000; il est vrai, que ces derniers seraient peut-être compensés par une recette correspondante. L'article de la «Bauzeitung» exagère d'ailleurs les inconvénients de la rampe de 7,5‰, prévue sur le versant sud du tunnel. La résistance sur un parcours semblable est exactement la même que sur une rampe de 10‰ à ciel ouvert. Il n'est donc pas exact que les démarrages soient plus difficiles et les chances de rupture d'attelage dans le tunnel plus grandes. A titre de comparaison, le rapporteur a cité les rampes de 7‰ sur le versant sud du tunnel du Simplon (10 km), de 11‰ dans les tunnels de l'Albis et de Horgen et de 12‰ dans celui d'Oerlikon. On voit par ce qui précède que les modifications que l'on propose d'apporter au projet IV a des chemins de fer fédéraux, ne l'amélioreraient pas et que rien ne les justifie.

Pour remplacer M. le président Weissenschach, le conseil a proposé comme membre de la direction générale, chargé du département du contentieux, M. Robert Haab, docteur en droit, de Wädenswil, membre du Conseil d'état du canton de Zurich. La présentation d'un candidat à la direction générale, en remplacement de M. le vice-président Flury, aura lieu lors d'une prochaine séance, qui sera convoquée au commencement de janvier prochain.

Puis, le conseil a ratifié sans débat la convention conclue par la direction générale, aux dates des 28 septembre et 27 octobre, avec la nouvelle compagnie du régional Saignelégier-Glovelier au sujet de la co-juissance de la station de Glovelier.

Enfin, la direction générale a présenté un rapport oral, dans le sens de son rapport imprimé, sur le postulat Muri adopté par le Conseil national dans sa séance du 6 juin 1910, postulat conçu en ces termes:

«Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il ne conviendrait pas, dans l'intérêt du raccourcissement des voies d'accès nord du Gotthard, de construire en même temps que le tunnel du Hauenstein, un tronçon reliant directement ce tunnel à la ligne d'Aarau à Arth-Goldau, et à présenter un rapport sur cette question.»

Le département fédéral des chemins de fer avait chargé la direction générale de se prononcer sur ce postulat et de consulter en même temps les conseils du II<sup>e</sup> et du III<sup>e</sup> arrondissement, ainsi que le conseil d'administration. Se conformant à ce mandat, la direction générale avait prié les directions de ces deux arrondissements de soumettre la question à leurs conseils respectifs. Les extraits des procès-verbaux des séances de ces derniers, annexés au rapport imprimé, renseignent sur les discussions et sur les décisions prises. Le conseil du II<sup>e</sup> arrondissement, se ralliant à la manière de voir de la direction générale et de la direction d'arrondissement, s'est prononcé contre le postulat par 12 voix contre 4. En revanche, celui du III<sup>e</sup> arrondissement a voté la résolution suivante par 9 voix contre 8, tout en repoussant une proposition qui tendait à recommander à l'administration des chemins de fer fédéraux d'établir la ligne de raccordement lors de la construction du tunnel de base du Hauenstein:

«Le conseil du III<sup>e</sup> arrondissement ne peut se rallier au postulat Muri, en tant qu'il a trait au service des voyageurs; il estime, en revanche, que l'établissement d'une ligne de raccordement exclusivement destinée au service des marchandises offrirait des avantages.»

Vu l'ensemble des considérations qui militent pour et contre la construction du raccourci, la direction générale, après avoir encore soumis la question à un minutieux examen, est arrivée à la conclusion que l'établissement de cette ligne ne répond à aucune nécessité pour le moment, et que les avantages qu'elle offre au point de vue local, ne justifient pas les gros sacrifices que son exploitation causerait aux chemins de fer fédéraux (surcroît de frais d'exploitation: fr. 800,000 par an, y compris l'intérêt et l'amortissement des dépenses de construction, dévisées à fr. 500,000;

perte annuelle sur les recettes: Fr. 75,000 à Fr. 80,000. En revanche, elle estime qu'il est tout indiqué de procéder préventivement à l'acquisition des terrains (fr. 30,000 environ), afin de pouvoir construire plus tard cette ligne à bon marché. Elle a, par conséquent, soumis au conseil la proposition suivante, à laquelle s'est ralliée la majorité de la commission permanente:

«Le conseil d'administration des chemins de fer fédéraux estime que la construction d'une ligne raccordant la sortie sud du tunnel de base du Hauenstein à la ligne Olten-Aarau, en évitant la gare d'Olten, n'est pas nécessaire pour le service des voyageurs, et que pour le moment, elle ne l'est pas non plus pour le trafic des marchandises; il est, par contre, d'avis qu'il serait opportun de procéder, par mesure de précaution, aux achats de terrains nécessaires à la construction ultérieure d'une ligne devant servir au transport des marchandises.»

Le postulat Muri a été chaleureusement défendu par le représentant du canton d'Argovie. Un autre membre du conseil a combattu la proposition de la direction générale, parce qu'elle déclarait trop catégoriquement que le raccourci ne serait jamais utile pour le service des voyageurs. Afin de se réserver toute liberté d'action pour l'avenir, a dit l'orateur, il est bon d'éliminer de la proposition, ce qu'elle a d'absolu et de ne constater dans la décision à prendre que ce qu'il est possible de prévoir avec certitude. Il a, par conséquent, amendé la proposition dans les termes ci-après:

«Le conseil d'administration des chemins de fer fédéraux estime qu'il ne convient pas pour le moment de construire une ligne raccordant la sortie sud du tunnel de base du Hauenstein à la ligne d'Olten-Aarau, en évitant la gare d'Olten; il est d'avis, en revanche, qu'il serait opportun de procéder préventivement aux achats de terrains nécessaires à la construction ultérieure d'une semblable ligne.»

Par un vote éventuel, le conseil a donné, par 22 voix contre 19, la préférence à la proposition de la direction générale sur la proposition amendée ci-dessus; vu ce résultat, une proposition tendant à ce que le conseil recommandât la prise en considération du postulat Muri a été retirée.

Le projet d'agrandissement de la gare de Brigue a déjà été soumis au conseil d'administration, dans sa séance du 23 septembre 1911. Il fut renvoyé à la direction générale, pour qu'elle examine s'il ne serait pas plus rationnel de corriger le cours du Rhône en ligne droite sur toute la longueur des installations de la gare, et non pas seulement sur un faible espace, ceci en vue de gagner suffisamment de terrain, lors d'un agrandissement ultérieur de la gare, pour la construction de nouvelles voies, spécialement de voies de triage. Le nouveau projet prévoit la correction rectiligne du fleuve sur une longueur de 1680 m. et présente comme conséquence un agrandissement et un déplacement partiel des voies. Les frais sont devisés à fr. 2,050,000, dont fr. 1,085,000 à la charge des chemins de fer fédéraux et fr. 965,000 à la charge du chemin de fer des Alpes bernoises.

Sur la proposition de la direction générale, le conseil d'administration a accordé en 1903 un crédit de fr. 1,845,000 pour l'agrandissement de la gare de Thoune et a écarté une proposition, tendant à renvoyer le projet à la direction générale, pour l'inviter à étudier la question de la construction d'une gare unique et à rechercher, si le surcroît de frais d'au moins 2 millions en résultant ne serait pas compensé par des économies dans l'exploitation. La direction générale s'était opposée à ce renvoi, en faisant valoir qu'elle avait depuis longtemps envisagé la réunion de la gare de Thoune à la station de Scherzigen, mais que cette transformation n'avait pas l'importance qu'on lui attribuait pour le trafic des voyageurs et occasionnerait des frais très considérables, s'il fallait tenir compte, dans l'exécution des travaux, des désirs exprimés par la commune de Thoune. Toutefois l'idée de la construction d'une gare unique fit des progrès, soit parmi les milieux intéressés de la commune de Thoune, soit parmi les compagnies des chemins de fer du lac de Thoune, de Berthoud-Thoune et de la Vallée de la Gürbe aboutissant à la gare de Thoune, ainsi qu'à la compagnie de navigation des lacs de Thoune et de Brienz. Malgré tous leurs efforts, les intéressés ne réussirent pas à réunir la subvention de 2 millions, que le chef du département fédéral des chemins de fer, dans une conférence tenue en 1906, avait déclarée nécessaire pour contribuer aux frais importants (6 1/2 millions) de la gare unique désirée par la commune de Thoune. Afin de réduire le coût de la nouvelle gare et, par conséquent, le chiffre de cette subvention, le gouvernement bernois proposa, en dérogation à la résolution votée par la commune de Thoune, de transférer la gare aux voyageurs dans la direction du lac vers la station actuelle de Scherzigen et de placer le bâtiment aux voyageurs entre la Frutigenstrasse et la Seefeldstrasse. Le projet élaboré dans ce sens par les chemins de fer fédéraux était devisé à fr. 5,860,000. La direction générale fixa à un million le montant de la subvention à fournir par les intéressés et confirma la déclaration qu'elle avait donnée naguère que les chemins de fer fédéraux ne pouvaient se charger de la construction du canal, devisée à fr. 580,000. A la demande du conseil exécutif du canton de Berne, cette subvention a été réduite par la suite à fr. 900,000. La direction générale posa les conditions suivantes à l'exécution du projet: 1° Le point de soudure des taxes entre les chemins de fer fédéraux et le chemin de fer du lac de Thoune ne sera pas déplacé; 2° la station de Scherzigen sera supprimée pour l'ensemble du trafic des voyageurs et des marchandises; 3° les chemins de fer fédéraux ne participeront en aucune façon à l'établissement du canal; ni à rien de ce qui se rapporte à sa construction et à son exploitation. Ce projet a été approuvé en principe par le conseil exécutif au nom de la commune de Thoune et des chemins de fer intéressés. Le gouvernement cantonal a aussi accepté les conditions formulées par les chemins de fer fédéraux. Le conseil d'administration approuva le projet dans le sens de la proposition de la direction générale et de la commission permanente et alloua pour l'exécution des travaux un crédit de fr. 5,280,000, portant ainsi à cette somme le crédit de fr. 1,845,000 qu'il a accordé en 1903 pour l'extension de la gare actuelle. Sur la dite somme un montant de fr. 900,000 est couvert par la subvention assurée par le gouvernement du canton de Berne.

**Die Petroleumindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika.** Das bemerkenswerteste Ergebnis der Zensusaufnahme im Jahre 1909 hinsichtlich der Petroleumindustrie in den Vereinigten Staaten von Amerika war, wie «Bradstreet's» mitteilt, bei erheblicher Zunahme der Betriebe, des darin angelegten Kapitals, des verarbeiteten Rohpetroleums und der gewonnenen Erzeugnisse eine starke Abnahme der Arbeiterzahl im Jahre 1909 gegenüber 1904. Diese Erscheinung lässt auf eine sehr starke Heranziehung von Maschinen an Stelle der Handarbeit schliessen. Die Zahl der Petroleum raffinierenden Betriebe stieg in den fünf Jahren um 50 %, die Summe des veranlagten Kapitals um 33 %, der Wert der Erzeugnisse um 35 %. Die gezahlten Gehälter nahmen zu um 44 %, die gemischten Ausgaben um 78 %, während die Löhne um 2 % und die Zahl der Arbeiter um 17 % zurückgingen. Die Zahl aller Angestellten und Arbeiter zusammen wurde um 2146 oder um 11 % kleiner.

Folgende Hauptzahlen wurden durch den Zensus 1909 und 1904 gewonnen: Zahl der Betriebe 147 (98), darin angelegtes Kapital \$ 181,916,000 (136,281,000), Kosten des verarbeiteten Materials \$ 199,273,000 (139,387,000), gezahlte Gehälter \$ 3,929,000 (2,724,000), gezahlte Löhne \$ 9,830,000 (9,989,000), gemischte Ausgaben \$ 9,445,000 (5,298,000), Wert der Erzeugnisse \$ 236,998,000 (175,005,000), Werterhöhung des Materials durch die Verarbeitung \$ 37,725,000 (35,618,000), besoldete Beamte 2669 (1974), Lohnarbeiter 13,929 (16,770), Pferdekräfte zur Erzeugung von Betriebskraft 90,268 (46,069).

An Rohpetroleum wurden 120,775,439 Fass von 159 l verarbeitet; gegenüber 1904 ergab sich dabei eine Zunahme um 80 %. Die Ausbeute an raffiniertem Mineralöl betrug 96,237,247 Fass von 189 l oder 104 1/2 % mehr als 1904. Die grösste Zunahme trat ein bei Heizöl, wovon 34,034,577 Fass, d. s. 372 % mehr als 1904 bereitgestellt wurden: Naphta und Gasolin gewann man in einer Menge von 11,903,159 Fass oder 105 % mehr. Leucht-petroleum, dessen Menge 38,468,494 Fass und 42 % mehr als 1904 betrug, machte reichlich ein Drittel der Gesamtzerzeugung der Raffinerien aus. An Schmieröl stellte man 10,745,885 Fass (+ 71 %) her. Die Einführung der Oelfeuerung und die Vermehrung der Automobile haben viel zur Vergrößerung der Petroleumindustrie beigetragen.

**Weizenpreise**  
(Nach dem Economist europäen)  
(Per 100 Kilogramm)

	9. November	16. November	23. November	30. November	7. Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.06	24.95	25.15	25.	25.10
Liverpool	20.10	19.82	19.83	20.10	20.06
Berlin	25.65	26.02	25.62	25.19	25.31
Budapest	24.84	24.45	24.82	24.88	24.86
Chicago	17.58	17.98	18.32	18.87	18.84
New-York	18.72	18.91	19.09	19.59	19.87

**Internationaler Postgüterverkehr**

Uebersetzungskurse vom 9. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.75	für 100 Mark
Oesterreich	> 105.10	> 100 Kronen
Ungarn	> 105.10	> 100
Belgien	> 99.90	> 100 Franken
Grossbritannien und Irland	> 25.30	> 1 Pfund Sterling

**Service international des virements postaux**

Cours de réduction à partir du 9 décembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.75	pour 100 marcs
Autriche	> 105.10	> 100 couronnes
Hongrie	> 105.10	> 100
Belgique	> 99.90	> 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	> 25.30	> 1 livre sterling

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Metallbestand	Metallbestand	Partenelle	Leihbank	Giro- und
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Partenelle	Nauissements	Comptes de virements et d. dépôts
90. XI.	Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1. L. = Fr. 25, 1 H. L. = Fr. 2.50, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 Pf. = Fr. 1.)				
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1911:	274,277 <sup>1)</sup>	172,581 <sup>1)</sup>	182,256	5,882	50,558
1910:	264,461	171,689	128,656	8,644	19,961
1909:	254,682	159,301	121,618	4,388	38,119
1908:	253,214	164,398	75,148	4,322	24,215
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1911:	944,726	244,638	715,061	77,828	109,864
1910:	857,309	205,489	657,729	78,488	100,014
1909:	775,176	158,128	606,079	63,419	68,436
1908:	745,041	158,093	605,127	50,275	84,126
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1911:	5,449,730	4,016,722	1,592,785	655,769	958,444
1910:	5,304,680	4,115,489	1,266,690	577,622	776,602
1909:	5,206,247	4,438,360	1,039,477	511,687	871,089
1908:	5,045,825	4,291,952	864,384	520,686	728,623
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1911:	718,299	938,981	1,083,706	—	1,318,675
1910:	709,374	890,787	1,078,368	—	1,277,522
1909:	724,121	907,267	947,898	—	1,150,234
1908:	724,631	865,632	1,080,582	—	1,240,694
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1911:	2,193,152	1,382,682	1,476,790	123,684	811,344
1910:	1,998,334	1,267,595	1,361,894	111,079	820,912
1909:	1,998,941	1,227,386	1,238,814	104,264	751,293
1908:	1,934,249	1,359,206	1,054,898	92,330	887,486
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1911:	641,830	316,974	199,907	195,779	82,208
1910:	593,497	303,425	165,085	152,708	6,929
1909:	597,583	323,543	164,331	138,566	9,714
1908:	590,238	306,850	165,271	159,469	13,338
<b>Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1911:	2,512,125	1,649,976	1,191,241	168,876	271,888
1910:	2,371,781	1,698,426	949,590	105,700	272,987
1909:	2,181,979	1,742,610	766,992	64,536	236,123
1908:	2,099,732	1,547,371	732,682	81,148	196,333
1911:	12,783,699	8,717,254	6,891,746	1,155,616	3,551,978
1910:	12,099,336	8,652,900	5,608,012	1,034,241	3,274,327
1909:	11,738,729	8,956,045	4,796,709	886,859	3,126,013
1908:	11,392,980	8,693,302	4,578,092	908,730	3,174,815
<b>TOTAL</b>					
<b>New-York: Associated Banks</b>					
1911:	253,750	1,998,500	9,502,000	—	9,716,000
1910:	242,200	1,558,500	6,145,000	—	5,993,000
1909:	264,300	1,516,000	5,980,500	—	5,877,500
1908:	227,700	1,922,550	6,702,500	—	7,126,500

<sup>1)</sup> Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:   
<sup>2)</sup> Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:   
 Banknotenlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 30,446,000; 1908: Fr. 78,452,000.   
 Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 16,986,000; 1908: Fr. 37,450,000.



Generalversammlungen — Assemblées générales

**11. Dezember**  
Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine Bern: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Kasino zu Bern, Sitzungssaal stadtabwärts).

**14. Dezember**  
Société Anonyme des Ateliers Piccard, Pictet & Cie., Genève: A 4 heures après-midi (chez MM. G. Pictet & Cie., 10, rue Diday, à Genève).  
Société Industrielle et Commerciale de la Moto-Réve, Genève: A 5 heures du soir (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, Genève).

**16. Dezember**  
Fachschriften-Verlag A. G. in Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 61, Zürich).  
Société Immobilière de Byron, à Villeneuve: A 2 1/2 heures (Hôtel Byron, à Villeneuve).  
Brasserie Jurassienne S. A. Delémont: A 3 heures de l'après-midi (Hôtel du Soleil à Delémont).  
Immobilien-Gesellschaft Enge-Mittelstrasse A. G. Bern: Nachmittags 4 Uhr (Fürstentempel, 1. Stock, Amthausgasse, Bern).

**17. Dezember**  
Konsumverein Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Saalbau am Waisenhausquai, Eingang vom Hof, Zürich).

**20. Dezember**  
Salmenbräu Rheinfelden, Rheinfelden: Nachmittags 3 1/4 Uhr (Sitzungszimmer der Brauerei in Rheinfelden).

**21. Dezember**  
Glashütte Bulach A. G. in Bulach: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel St. Gotthard in Zürich).  
Institut artistique Hubacher & Cie. S. A., Berne: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel de l'Ours, 1<sup>er</sup> étage, à Berne).  
Mechanische Fassfabriken A. G., Zürich und Rheinfelden: Nachmittags 3 Uhr, (in's Feldschlösschen-Stadt, 1. Stock, in Rheinfelden).  
Société Sulsse d'Industrie Laitière, Yverdon: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville d'Yverdon).  
Basler Möbelfabrik A. G., Basel: Nachmittags 5 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Basel).

**22. Dezember**  
Schweizerische Farbholz- & Imprägnierfabrik A. G., Hochdorf (Luzern): Nachmittags 3 1/2 Uhr (Hotel Post in Hochdorf).

**23. Dezember**  
Kraftwerke Beznau-Loentsch in Baden: Vormittags 10 Uhr (Verwaltungsgebäude der A. G. Motor an der Parkstrasse in Baden).

**28. Dezember**  
Société des Etablissements Thermaux de Sall les Bains, Loire, France: A 2 heures après-midi (chez M. Mairot, 20, Quai des Eaux-Vives, Genève).

**Dividenden — Dividendes**  
Zürcher Zentralbäckerei A. G., Zürich: Fr. 50. — Usines Electrochimiques de Haislund: Fr. 50. — Aktienbrauerei Basel: Fr. 35. — Brauerei zum Cardinal in Basel: Fr. 35. — Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice: Fr. 25. — Brauereigesellschaft zum Hirschen, St. Fiden: Fr. 35.

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

Telegramme: Fides      Telephon 102.87

**Zürcher Treuhand Vereinigung**  
(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 (4975 Z) (2882),      Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische  
**Revisionen**  
**Gutachten**  
**Sanierungen**  
**Rekonstruktionen**

**Treuhand-Funktionen**  
aller Art  
**Pfandhalterschaften**  
**Vermögensverwaltungen**

:: Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ::

**Drucksachen in allen Sprachen**

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

**Illustrierte Kataloge für den Export**

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

**Buchdruckerei für fremde Sprachen**

A.-G. Neuwenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Schweizerische

**Farbholz- & Imprägnierfabrik A. G.**

**Hochdorf (Luzern)**

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das „Hotel Post“ in Hochdorf eingeladen.

**Traktanden:**

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1910 und bezügliche Beschlussfassung.
2. Aenderung der Statuten und Herabsetzung des Aktienkapitals.
3. Eventuell Liquidation der Gesellschaft.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 8. Dezember an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am 21. Dezember auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Uebergabe eines Aktienverzeichnisses bezogen werden.

Hochdorf, den 6. Dezember 1911.

(31791)

**Der Verwaltungsrat.**

**Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art, Genève et Lyon**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée annuelle, pour le samedi, 23 décembre 1911, à 5 heures du soir, Brasserie Ackermann, 92, rue du Rhône. (6746 X) (3196.)

Ordre du jour statutaire

Les titres doivent être déposés trois jours à l'avance chez M. Grobet, Avenue Pictet de Rochemont, 5, où les comptes et rapports peuvent être consultés.

Le conseil d'administration.

**Beteiligung**

mit grösserem Kapital sucht junger, tüchtiger Kaufmann auf Januar 1912 oder später. Sicherstellung des Kapitals wird gewünscht. Reflektiert wird nur auf ganz seriöse, solide Firmen.

Gefl. Offerten, die diskret behandelt werden, unter Chiffre U 3186 H B an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern**

**BOLS LIQUEURE**  
in Qualität unübertroffen.  
Einzel und Engros in 1/2 und 1/4 Flaschen oder Delfter Krügen.  
**Martel Falck & Co., St. Gallen**  
Telephon No. 88      Vadianstrasse 11

**Stellung in Montreux**  
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

**Un bon voyageur**  
ayant de l'initiative, capable de diriger quelques ouvriers, est demandé de suite par entrepreneur. Indiquer âge. (3191).  
Offres sous V 5922 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

**Emailschilder** jeder Art und Ausführung  
2 liefert prompt und billig die (6083 Lz)  
**Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug**  
Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften

**Société anonyme suisse DU PALAIS CENTRAL DU COMMERCE à LAUSANNE**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour lundi, 11 décembre 1911, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Société, 4, Place de la Riponne, à Lausanne. L'établissement de la liste de présence aura lieu de 2 1/2 à 3 heures. (15525 L) (3116 I)

**ORDRE DU JOUR:**

- 1<sup>o</sup> Mutations dans le conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Fixation des jetons de présence et des émoluments aux administrateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou des certificats d'actions indiquant les numéros des titres en l'Etude des Notaires de LEON et PILET, à Lausanne, dès le 1<sup>er</sup> décembre 1911.

Lausanne, le 29 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

(3)  
Preisliste gratis und franko.  
**Cuenin-Hüni & Cie**  
Korbwaren- und Korbfaschen-Fabrik Kirchberg (Kt. Bern).

**Fabrikmarken** und deren Deponierung beim eidg. Amt  
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.  
**F. Homberg** (112)  
Graveur - Medailleur, in Bern  
**Schöne Makulatur** bei Haasenstein & Vogler

**Inserate** für die **Finanz- und Handelswelt**  
bestimmt, finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**  
wirksamste Verbreitung  
Annoncen-Regie  
**Haasenstein & Vogler**

**Capitaux**  
Excellente affaire d'horlogerie cherche capitaux pour son développement. Marque introduite. Ordres en mains. Fort intérêt garanti. Faire offres sous S 16114 C, à Haasenstein & Vogler, Le Chaux-de-Fonds. 31341

# Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen Nummer 41:

Schweizerisches Bankensyndikat. — Abschreibungen. — Die Börse und das Publikum. II. — Der Aussenhandel der Schweiz in den ersten drei Quartalen 1911. I. — Puehla Tramway, Light and Power Co. — Wie Banken sanieren. — Aus der italienischen Kunst-Industrie. — Enttäuschungen mit Kolonialpapieren. — Die Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten. — Aus schweizerischen Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Probennummern gratis

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich. Vorzugeslos in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inseratensorgan. (5236 Z) (1826)

Inseratannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

## Aktiengesellschaft Neu Graphic ZÜRICH IV

Die Herren Aktionäre werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Samstag, den 16. Dezember 1911**, nachmittags 3 Uhr, ins **Restaurant Du Nord** in Zürich, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Abnahme der Schlussrechnung pro 1910/1911, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
  2. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung betreffend Reduktion des Aktienkapitals, Ausgabe von Prioritäts-Aktien und über Vertrag bezw. Betriebs-erweiterung und Interessengemeinschaft.
  3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungs-revisoren. (Za 19066) (3197 I)
  4. Diverses.
- Die Akten (Bilanz, Bericht der Kontrollstelle etc.) liegen bis zur Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Die Aktionäre können ihre Stimmkarten gegen Vorweis der Aktien vor Beginn der Versammlung in Empfang nehmen.

Der Verwaltungsrat.

## Société suisse des Briques Economiques

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **mercredi, 20 décembre 1911**, à 3 heures du jour, à l'**Hôtel de Ville, Tavay**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Reddition des comptes de l'exercice.
  2. Rapport du conseil d'administration.
  3. Rapport de MM. les contrôleurs.
  4. Nomination des contrôleurs.
  5. Propositions individuelles. (603 V) (3190 I)
- Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, jusqu'au **20 décembre**, à midi, par le **Crédit du Léman, Yveroy**.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in **Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden**  
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer **4 1/4 % Obligationen**

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu eulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in

- Basel: die Basler Handelsbank.  
Bern: Herren A. Sarasin & Cie.  
Zürich: Herren Wythenbach & Cie.  
Herren Schlöfner, Blankart & Cie.  
Herren A. Hofmann & Cie.  
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.  
Glarus: Herr J. Lenzinger-Fischer.  
Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin,

(F 2696 Z) (888)

Die Direktion.

# EMPRUNT FÉDÉRAL 3 % DE 1897

Les porteurs d'obligations du susdit emprunt sont informés que les talons, accompagnés de bordereaux numériques, pourront être déposés, du

**15 décembre 1911 au 15 janvier 1912**

après de toutes les succursales et agences de la **BANQUE NATIONALE SUISSE**, ainsi qu'après de la **Caisse d'Etat fédérale**, à **Berne**, contre quittance.

L'échange de ces quittances contre les nouvelles feuilles de coupons pourra se faire à partir du **22 janvier 1912**, auprès des domiciles respectifs. A partir du **20 janvier**, l'échange des talons ne se fera plus que par la **Caisse d'Etat fédérale**, à **Berne**.

Berne, le 9 décembre 1911.

(9744 Y) (3180 I) Département fédéral des Finances.

## Société nouvelle des Automobiles Martini à St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire**

pour le **jeudi, 14 décembre 1911**, à 2 heures de l'après-midi à l'**Hôtel-de-Ville de NEUCHÂTEL**, Salle du Tribunal

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:  
1. Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 31 janvier 1911.  
2. Rapport et propositions du conseil d'administration en exécution de l'article 47 des statuts.  
3. Eventuellement revision des statuts.

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres d'actions, le **12 décembre au plus tard**, à la **Banque Cantonale Neuchâteloise**, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission.

En raison de l'importance des objets figurant à l'ordre du jour et du quorum exigé par l'article 19 des statuts, MM. les actionnaires sont instamment priés d'opérer le dépôt de leurs titres en temps utile et d'assister à l'assemblée générale, soit personnellement, soit par l'intermédiaire d'un autre actionnaire, muni de la procuration qui sera portée au dos de la carte d'admission à l'assemblée.

En cas d'adoption des propositions du conseil d'administration, cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

### deuxième assemblée générale

des ayants droits et souscripteurs du capital actions prévu par les statuts révisés. L'ordre du jour de cette deuxième assemblée sera, cas échéant, le suivant:

1. Formalités prévues à l'article 618 C. O. pour le nouveau capital actions.
2. Nomination du conseil d'administration. 3077 (5248 N I)
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.

St-Blaise, le 25 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

## SOCIÉTÉ INDUSTRIELLE ET COMMERCIALE de la Moto-Rêve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

le **jeudi, 14 décembre 1911**, à 5 heures du soir, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre.

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation des comptes et répartition des bénéfices.
4. Nomination du commissaire-vérificateur
5. Propositions individuelles. (32514 X) 3124

Le bilan, le compte de profits et pertes sont déposés à la **Banque Populaire Genevoise**, 1, rue de la Tour de l'Île, et au **siège social**, 35, rue de Lancy, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la **Banque Populaire Genevoise** 3 jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt.

## Beteiligungs-Gesuch

Gebildeter, erfahrener Kaufmann wünscht sich in seriösem, gutgehendem Geschäft mit einem Kapital von ca.

**Fr. 50,000 aktiv zu betelligen**

vorzugsweise als Kommanditär mit Anstellung als Buchhalter-Kassier. (3187.)

Gefl. Offerten unter Chiffre Z 9748 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Maison de fers et quincaillerie cherche (3192.)

## employé

connaissant la branche, capable de voyager.

Adresser offres Case postale 16544, Mouton, Lausanne.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüchle. Erfolg gar. Verl. Sie Grätzprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B. 15. (29



# Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(7647 Q) (3123)

1029) Der Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 13673, vom 9. Februar 1897, betreffend eine verbesserte Spitzklüppelmaschine, und

Nr. 28907, vom 7. Dezember 1903, betreffend eine Maschine zur Herstellung von Klüppelspitzen, wünscht die Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Gefällige Anträge befördert bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1293) Le titulaire du brevet suisse n° 44934, du 9 novembre 1908, relatif à un Procédé pour extraire la caséine du lait directement à l'état pulvérulent, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1300) Die Inhaber der schweiz. Patente: Nr. 28905, vom 14. April 1903, betreffend eine Automatische Kontaktvorrichtung an Eisenbahnschieneusträngen für Signaleinrichtungen, und

Nr. 28997, vom 14. September 1903, betreffend eine Selbsttätige Zugdeckungsrichtung, wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

115) Die Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 18304, vom 13. April 1898, betreffend ein Dachschiess; Nr. 30343, vom 12. November 1903, betreffend eine Zäunvorrichtung an Geschossen;

Nr. 30344, vom 12. November 1903, betreffend Rakete; Nr. 31045, vom 5. März 1904, betreffend Treibladung an einem sich selbst treibenden Geschoss, und

Nr. 31326, vom 3. September 1904, betreffend Zentriervorrichtung an selbstrotierenden Lufttorpedos, suchen Verbindungen behufs Herstellung der patentierten Gegenstände in der Schweiz. Sie sind auch bereit, die Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vorschläge zur Ausführung der Erfindungen entgegenzunehmen.

Gefl. Anträge befördert Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1301) Le titulaire du brevet suisse n° 47023, du 9 mars 1909, relatif à un Dispositif pour assurer le fonctionnement de pompes avec de l'eau à température élevée, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1302) Les propriétaires du brevet suisse Bouquin, n° 36285, du 28 décembre 1905, pour Devants et revers de vêtements, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1303) Die Inhaber des Schweizer-Patentes D<sup>r</sup> Waldstein, Nr. 46439, vom 11. Januar 1909, auf: Vorrichtung zum Befestigen von Garnituren an den Laufflächen von Schuhwerk, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

1304) Die Inhaber des Schweizer-Patentes A. Hermann, Nr. 50171, vom 21. Dezember 1909, auf: Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Platten aus einem aus Fasern und hydraulischen Bindemitteln hergestellten Brei, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

1305) Die Vacuum Brake Co Ltd. in London, Inhaberin der schweizerischen Patente:

Nr. 32002, vom 7. November 1904, auf: Einrichtung, um bei Luftausbremsanlagen die Schnellbremsung vom Führerstand aus einzuleiten, aber vom letzten Wagen aus nach vorne fortschreiten lassen zu können;

Nr. 33061, vom 13. März 1905, auf: Kolben für Luftausbremszylinder; und Nr. 33300, vom 1. April 1905, auf: Bremszylinder für Luftausbremsen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen sind zu richten an Ingenieur R. Zahander-Sporry, Direktor, in Montreux.

1806) Die Inhaber der Schweizer-Patente: Nr. 38516, betreffend Dampfgenerator, und Nr. 39194, betreffend Vorrichtung an Motoren zur Steuerung des Eintritts- und Austritts des Kraftfluidums,

wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Allfällige Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1307) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 38850, betreffend Carburator für Explosionsgaskraftmaschinen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1308) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 33090, betreffend Maschine zum Färben von Gespinnsten in Form von Strähnen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1309) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 45643, betreffend Verfahren zur Herstellung gefärbter, einseitig glatter Papiere auf der Papiermaschine, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, behufs Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1310) M. Stephen Edward Gnyon, à Londres, propriétaire du brevet suisse n° 48568, du 20 novembre 1908, pour Appareil pour auner des fils, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. Naegeli & Cie, ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'Hôpital, 32, à Berne.

1311) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 35959, vom 30. Januar 1906, und der Zusatz-Patente Nr. 42644, vom 14. Dezember 1907, und Nr. 42645, vom 14. Dezember 1907, für die Erfindung, betitelt: Maschine zum Reinigen und Sortieren von Tonen, wünscht diese Patente zu verkaufen, bezw. Lizenzen zu erteilen. Er wäre eventuell auch geneigt, auf andere Vorschläge, die die Ausübung der Erfindung in der Schweiz erzielen, einzutreten.

Interessenten belieben sich für jede weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

1312) Aus den schweizerischen Erfindungs-Patenten: Nr. 23193, vom 29. Januar 1901, betreffend Maschine zum Zerschneiden von Fleischwaren;

Nr. 30237, vom 7. März 1904, betreffend Anschnitt-Schneidmaschine, und Nr. 31028, vom 16. April 1904, betreffend Topf zum Zusammenpressen und Kochen von entknochten Fleischstücken, hervorgehende Rechte werden abzutreten gewünscht.

Schweizerische Fabrikanten und Interessenten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

1290) M. Kokowsek, Lappay et Taira, propriétaire du brevet suisse n° 35159, pour Schlüssellochverschluss, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet. S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

1291) La Société Anonyme des Automobiles Peugeot, propriétaire du brevet suisse n° 48723, pour Frein pour véhicules automobiles, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.



E. Imer-Schneider, Genf  
Boulevard James Fazy 8

E. Kirchhofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séguin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

